

Herren Kreisklasse A Staffel 2

TTC Neuhausen II : TSV Wurmberg-Neub.
Freitag, 03.02.2023, 20:15 Uhr

Spieltag 10 für den TTC Neuhausen II: TTC Neuhausen II und TSV Wurmberg-Neub. trennen sich unentschieden

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:34 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Wurmberg-Neub. beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisklasse A Staffel 2 am Freitagabend vom TTC Neuhausen II. Rund 185 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Lohmüller / Freytag das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Eine starke Leistung zeigte Iman Motameny, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ein hartes Stück Arbeit hatten Volkert / Laux gegen Luksch / Muthsam zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Zerbes / Holzhauer gelang es, Lohmüller / Freytag im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nicht ganz mithalten konnten Schindele / Langbein, beim 6:11, 11:6, 6:11, 3:11 gegen Warch / Motameny, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Klaus Volkert seinem Gegner Sascha Luksch beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Stephan Laux gewann gegen Martin Lohmüller mit 3:2. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Laux mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Markus Zerbes bekam es nun mit Gerhard Warch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Markus Zerbes am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Claus Holzhauer danach das Spiel, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Herwig Muthsam abgab und eine Niederlage kassierte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Martin Schindele nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim 0:3 gegen Iman Motameny fand dagegen Reiner Langbein von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Martin Lohmüller musste Klaus Volkert Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Beim anschließenden 7:11, 11:7, 11:4, 14:12-Erfolg gegen Sascha Luksch kam Stephan Laux nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Markus Zerbes das Spiel gegen Herwig Muthsam noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 10:12, 9:11, 6:11. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Claus Holzhauer und Gerhard Warch die Klingen kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim folgenden 0:3 gegen Iman Motameny fand dagegen Martin Schindele von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim anschließenden 14:16, 11:13, 10:12 gegen Oliver Freytag fand Reiner Langbein von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das

Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlusssatz ging es dann um alles. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Volkert / Laux und Lohmüller / Freytag, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Neuhausen II tritt dabei gegen den TTC Hamburg II an, während es der TSV Wurmberg-Neub. mit dem TTC Hamburg II zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Neuhausen II

Doppel: Volkert / Laux 1:1, Zerbes / Holzhauer 1:0, Schindele / Langbein 0:1

Einzel: K. Volkert 1:1, S. Laux 2:0, M. Zerbes 1:1, C. Holzhauer 1:1, M. Schindele 1:1, R. Langbein 0:2

TSV Wurmberg-Neub.

Doppel: Lohmüller / Freytag 1:1, Luksch / Muthsam 0:1, Warch / Motameny 1:0

Einzel: M. Lohmüller 1:1, S. Luksch 0:2, H. Muthsam 2:0, G. Warch 0:2, I. Motameny 2:0, O. Freytag 1:1